



Niederschrift

13. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Montag, 24.08.2026

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:16 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Anja Jürgen

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Bert Lindner

Herr Tom Ritter

Frau Nadine Walbrach

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Heike Brumm

Herr Andreas Herold

Herr Hartmut F. Reck

Frau Karin Röhl

Frau Ina-Christin Wilke

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser

Herr Jochen Neumann

Frau Valeria Pense

Gast-

Herr Jochen Kubick

Schriftführerin-

Frau Carola Pöttschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Jens-Michael Knaak

Herr Tobias Mehrländer

Sachkundige Einwohner-

Frau Christiane Bankert

Herr Frank Berger

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Bericht: Auswertung Turmfest 2026
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.06.2026
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Abschluss von Verträgen für das Stadttheater Luckenwalde 2027 B-8169/2026
- 6.2. Abschluss von Verträgen für das 35. Luckenwalder Turmfest 2027 B-8170/2026
- 6.3. Antrag: Entlastung der Parksituation während länger andauernder Baumaßnahmen durch Aussetzung temporärer Halteverbote für die Straßenreinigung - Fraktion GfL A-8060/2026
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.06.2026
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Jürgen eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sechs Mitglieder anwesend.

TOP 2. Bericht: Auswertung Turmfest 2026

Frau Pense stellt die Präsentation „Auswertung Turmfest 2026“ (siehe Anlage) vor.

Frau Walbrach ist erfreut, dass das Turmfest so gut und erfolgreich umgesetzt wurde und äußert, dass sie von den Unterstützungsbändchen keine Kenntnis hatte.

Herr Neumann erklärt, dass es die Unterstützungsbändchen in der TI zu erwerben gab. Leider war dies zu den Öffnungszeiten der TI für einzelne Bürger ungünstig. Im nächsten Jahr werde es Stände auf dem Turmfest geben, wo diese dann käuflich zu erwerben seien.

Herr B. Lindner fragt, warum es eine Aufstockung des Planansatzes gebe.

Herr Neumann antwortet, dass es möglicherweise eine Steigerung der Lohnkosten gebe und das Sicherheitspersonal für ein steigendes Besucheraufkommen zu erhöhen sei. Eine Planzahl sei aufzustellen, trotzdem sei man bemüht, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Auf die Frage von **Herrn Reck**, was ein Unterstützungsbändchen koste, antwortet **Herr Neumann** 10,00 €.

Herr Zeiler möchte wissen, ob es anschließend auch eine Auswertung mit den Akteuren gab und ob man wieder eine Turmfestumfrage für die Besucher starten könnte.

Herr Neumann signalisiert, dass beim Turmfest die einzelnen Akteure angesprochen und sich über die Neuausrichtung des Festes ausgetauscht wurde. Eine Turmfestumfrage könne im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Herr Kubick gibt den Hinweis, dass er Informationen über eine Anmietung eines günstigen Toilettenwagens habe und werde es gerne der Verwaltung zukommen lassen.

Frau Dr. Jürgen erklärt sich begeistert, dass jetzt schon mit der Organisation des nächsten Turmfestes gestartet werde. So können auch weitere Verbesserungen durchgeführt werden.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erläutert, dass in der Poststraße und auch in der Bahnhofstraße Richtung Puschkinstraße im Bürgersteig, teilweise auch im Radweg die Gehwegplatten lose oder verkantet liegen. Er möchte wissen, ob die Verwaltung davon Kenntnis habe und dagegen etwas getan werden könne.

Herr Neumann antwortet, dass die losen Gehwegplatten vom Glasfaserausbau stammen. Man sei zu dem Problem im regen Gespräch mit der zuständigen Firma. Das Resultat werde so nicht abgenommen und muss nachgebessert werden.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.06.2026

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Abschluss von Verträgen für das Stadttheater Luckenwalde 2027 B-8169/2026

Frau Walbrach fragt, ob auch eine Auflistung mit Aufwendungen und Erträgen, vergleichsweise wie beim Turmfest, für das Stadttheater erstellt werden könne.

Frau Kaiser nimmt die Frage auf.

Herr Neumann fügt an, dass viele Künstler ein Gagengeheimnis haben und es somit schwierig sei, eine genaue Aufstellung zu erfassen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 78.500,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.2. Abschluss von Verträgen für das 35. Luckenwalder Turmfest 2027 B-8170/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 35. Luckenwalder Turmfestes 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 170.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.3. Antrag: Entlastung der Parksituation während länger andauernder Baumaßnahmen durch Aussetzung temporärer Halteverbote für die Straßenreinigung - Fraktion GfL A-8060/2026

Herr Neumann gibt zu bedenken, dass der Antrag einer verkehrsrechtlichen Anordnung gleichkommt, die bundesgesetzlich geregelt sei und damit nicht in die Zuständigkeit der Stadt fällt. Er könne zusichern, dass an Baumaßnahmen, wo es sich anbietet, zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Dies geschieht auch im Regelfall.

Wenn dieser Antrag positiv beschlossen werde, müsste dieser zur Kommunalaufsicht zur Prüfung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei länger andauernden Straßen-, Tiefbau-, Leitungs- oder vergleichbaren Baumaßnahmen im Stadtgebiet Luckenwalde einschließlich der Ortsteile darauf hinzuwirken, dass für die Dauer der Baumaßnahmen die verkehrsrechtlichen Anordnungen für temporäre Haltverbote zur Durchführung der regelmäßigen maschinellen Straßenreinigung ausgesetzt werden, soweit keine zwingenden rechtlichen, verkehrssicherheitsrelevanten oder betrieblichen Gründe entgegenstehen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierzu zeitnah Gespräche mit dem Landkreis Teltow-Fläming als zuständiger Straßenverkehrsbehörde sowie weiteren beteiligten Stellen aufzunehmen und eine praktikable sowie dauerhaft anwendbare Regelung für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile zu erarbeiten.
3. Soweit eine vollständige Aussetzung der temporären Haltverbote im Einzelfall rechtlich oder tatsächlich nicht möglich sein sollte, wird die Stadtverwaltung beauftragt, alternative Maßnahmen zur Entlastung der Parkplatzsituation zu prüfen. Hierzu zählen insbesondere:
 - die zeitweise Aussetzung der maschinellen Straßenreinigung,
 - die Anpassung der Reinigungsintervalle,
 - die Beschränkung von Halteverboten auf zwingend erforderliche Straßenabschnitte,
 - sowie weitere geeignete Maßnahmen zur Verringerung zusätzlicher Belastungen für Anwohner, Gewerbetreibende und Besucher.
4. Die Stadtverwaltung berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung über die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Möglichkeiten und den Stand der Umsetzung.

Ja 1 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Zustimmung nicht empfohlen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Autowrack am ehemaligen Gaswerkgelände

Frau Walbrach möchte wissen, da das abgestellte Autowrack noch auf dem ehemaligen Gaswerkgelände steht, ob man mit Autowracks auch so wie mit Fahrrädern umgehen könne und zur Versteigerung freigeben. Eventuell können zukünftig Autowracks auch irgendwo zwischengelagert werden, so dass die Autos nicht mehr als „Spielzeug“ verwendet werden.

Herr Neumann erklärt, dass abgestellte Fahrzeuge ein großes Problem darstellen, da zuerst der Halter ausfindig gemacht werden muss. Dieser dann eine gewisse Frist habe, dieses Fahrzeug zu entfernen. Dazu muss eine Verfahrensweise eingehalten werden, die dann dem Landkreis entspricht.

Weiterhin informiert Herr Neumann, dass er am Freitag zur Dienstberatung mit der Landrätin besprechen werde, ob es einen Weg gebe, diese Fahrzeuge zeitnah sicher zu stellen.

Herr Neumann bejaht die Frage von **Herrn B. Lindner**, ob die Verwaltung Kenntnis habe, dass in der Käthe-Kollwitz-Straße ein zweites Auto abgestellt wurde.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 28.09.2026 statt.
- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:13 Uhr hergestellt.

Dr. Anja Jürgen
Vorsitzende

Carola Pöttschke
Schriftführerin

13.10 24 31 04